

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 51-52

Buchbesprechung: Skulptur und Bedeutungsgehalt

Autor: York, Yorick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Skulptur und Bedeutungsgehalt

VON YORICK YORK

Der Gegenwartskunst, insbesondere aber den aktuellen Tendenzen in der zeitgenössischen Skulptur, steht ein Grossteil des Publikums ratlos gegenüber. Unter dem Titel «Die wesensmässige Faktizität im Skulpturschaffen der Gegenwart»* verfasste der bekannte Kunsttherapeut Arnold Hörmann eine hervorragende, der unspezialisierten Rezeption leicht zugängliche Orientierungshilfe, vor deren Hintergrund dem Laien das Verständnis für die zeitgenössische Skulptur auch bei den auf Anhieb unverständlich erscheinenden Werken erschliessbar wird.

Im ersten Teil des Buches stellt Hörmann die Entwicklung antiker Statuen einerseits sowie der mittelalterlichen Schnitz- und Bildhauerarbeiten innerhalb des kirchlichen Kontextes andererseits ihrer jeweiligen Konkurrenz durch die zweidimensional darstellende Kunst gegenüber. Die Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Formen künstlerischen Ausdrucks lassen sich auf konkrete Bezugsmodelle reduzieren, deren Anwendung für die Auseinandersetzung mit dem Wandel von der gegenständlichen zur abstrakten oder – der Terminologie Kandinskys folgend – absoluten Kunst eine äusserst wertvolle Hilfestellung bietet.

Mit den Grundelementen zeitgenössischer Skulptur befasst sich der zweite und wichtigste Teil der Publikation in einer als erfreulich zu bezeichnenden Ausführlichkeit. Zunächst sollte der Betrachter nach der Ansicht Hörmanns einer Skulptur nie mit Vorurteilen begegnen. Denn Skulpturen sind kein Repertoire von Instrumenten, mit denen die Welt identifiziert, sondern ein Instrumentarium, mit dem die Welt gestaltet wird. Immer in einem Licht-

Schatten-Reflex stehend, parodieren sie Versatzstücke aus starren Denkmustern und verweisen in ihrem Raum-Zeit-Bezug auf das Vorher und Nachher ihrer Existenz, gleichzeitig lösen sie die labilen Verhältnisse zwischen Kunst und Nichtkunst, indem ihr Standort in eine bestimmte Umgebung integriert ist. Der Vollzug dieser Integration wird durch die Axialität und Symmetrie imaginärer oder realer Konfliktpunkte betont. Somit sprengt jede Skulptur einen zweidimensionalen Ausdruck und enthält deshalb in ihrem Kern eine Metapher, die im Keim alle Möglichkeiten in sich birgt und die als Endpunkt ihres Hier und Jetzt zu verstehen ist.

Im abschliessenden dritten Buchteil widmet sich Hörmann den Rauminstallationen und den Perspektiven des zeitgenössischen Skulpturschaffens. «Durch die Auseinandersetzung mit dem, was zwischen Assoziation und Realität liegt», erklärt Hörmann zusammenfassend, «wird die skulpturale Inszenierung weiterhin die Ambivalenz der Werte illustrieren, um aus Eindeutigkeiten und Fixierungen in grössere Freiheiten vorzudringen.»

Das aufschlussreiche Buch Hörmanns bildet ein längst erwartetes und fälliges Standardwerk über zeitgenössische Skulptur und wird jeden Kunstfreund begeistern. Die Publikation regt zu bisher unbekanntem Interpretationsformen an, die weit über ihren Betrachtungsgegenstand hinausweisen.

* Arnold Hörmann: Die wesensmässige Faktizität im Skulpturschaffen der Gegenwart. DuVal-Buchverlag, Ironienburg 1989. 72 Seiten mit 1196, zum Teil mehrfarbigen Abbildungen, Fr. 172.35.

Polsterträume von Diga.

Privileg - die avantgardistisch gestylte Polsterlandschaft. Schwingende Formen und der dekorative Stoff geben diesem Möbel ein besonderes Flair. Verkauf über den Möbelhandel und das Fachhandwerk.

DIGA-Engrosmöbelzentren

8854 Galgenen / SZ
Tel. 055/66-11-11

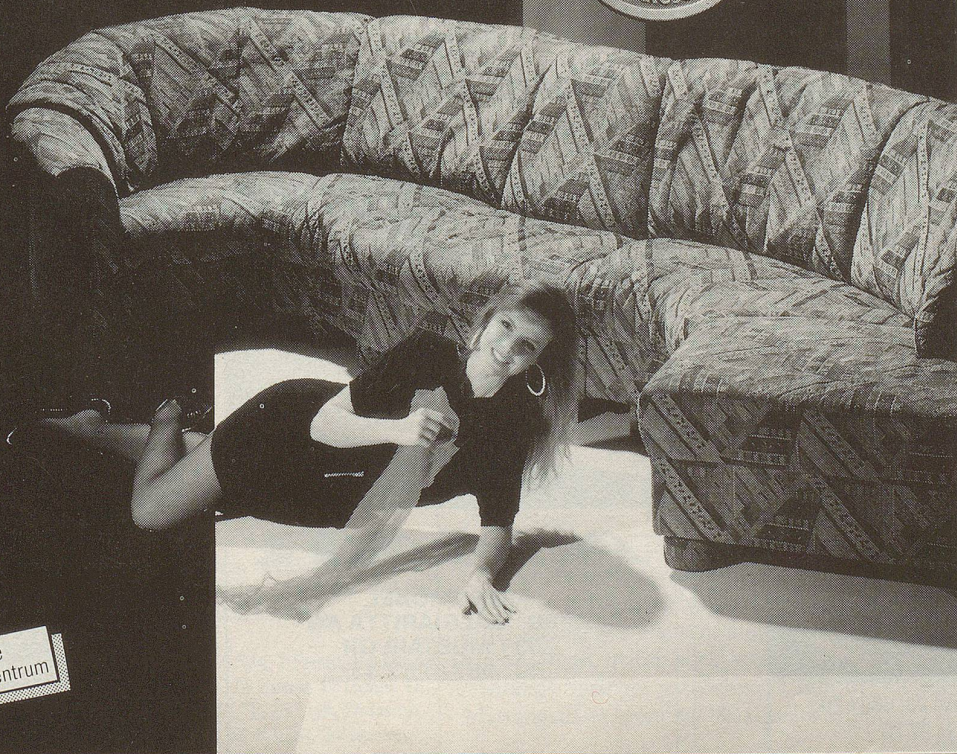
4614 Hägendorf / Olten
Tel. 062/46-26-41

9532 Rickenbach / Wil
Tel. 073/23-64-77

6032 Emmen
Tel. 041/55-10-60

diga

Nicht umsonst das grösste Schweizer Engrosmöbelzentrum



BON

Bitte senden Sie mir gratis die 164-seitige, farbige Dokumentation.

Name

PLZ

Strasse

Ort

(Einsenden an diga-Engrosmöbelzentrum, 8854 Galgenen)

7/48

BON